

Da 49, Da 512



Bild: Staatsarchiv Würzburg, Gestapo 18880a, Foto 8a (Ausschnitt)

Züge in den Tod

Ausstellung zur Ermordung Coburger
Juden anlässlich des 80. Jahrestags des
Deportations-Transportes
Da 512 vom 9./10.9.1942

Mit dem Deportationstransport Da 512 nach Theresienstadt am 10. September 1942 war die Vernichtung der jüdischen Gemeinde Coburgs besiegelt. Gut vier Monate vorher waren mit dem Transport Da 49 am 25. April 1942 nach Krásniczyn bei Lublin die anderen jüdischen Gemeinden des westlichen Oberfrankens ausgelöscht worden.

Themen:

- NS-Antisemitismus und die "Entjudung" Deutschlands
- Die letzten Jahre: im Ghetto vor Ort
- Planer, Täter, Helfer: auf Reichsebene und vor Ort
- Da 49, 24./25.4.1942: Transport nach Krásniczyn
- Da 512, 9./10.9.1942: "Altentransport" nach Theresienstadt
- Vom Ghetto ins Vernichtungslager
- Biografien der Opfer

Die Ausstellung ist entstanden in Zusammenarbeit des Arbeitskreises „Lebendige Erinnerungskultur Coburg“ (Gaby Schuller, Dr. Hubertus Habel), der Stadt Kulmbach (StD i. R. Wolfgang Schoberth) und der Stadt Lichtenfels (Stadtarchivarin Dipl. Hist. Christine Wittenbauer, StD i. R. Manfred Brösamle-Lambrecht)

